



## Leistungsbeschreibung LWH

### 1. Einführung

Die schriftliche Darstellung des Leistungsangebotes dient in erster Linie der Information unserer Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Angehörigen und Bezugspersonen, sowie Interessenten.

### 2. Ziele

- ❖ Darstellung des Leistungsangebotes für Kunden und ihre Angehörigen und Bezugspersonen
- ❖ Zusammenstellung einer übersichtlichen Information über die Pflegeeinrichtung
- ❖ Schaffung einer Orientierungshilfe
- ❖ Informationsgrundlage einer Leistungs- und Qualitätsvereinbarung (LQV)

### 3. Qualitätskriterien

#### 3.1 Strukturkriterien

#### Unser Haus.....



#### Darstellung des Trägers

**Name, Adresse, Rechtsform:**

Pflege gGmbH –ein Unternehmen der Diakonie-  
Kapuzinerstr. 44, 41061 Mönchengladbach  
Tel.: 02161-248885-0  
Fax: 02161-177921  
Email: [info@diakonie-mg.de](mailto:info@diakonie-mg.de)  
Homepage: [www.diakonie-mg.de](http://www.diakonie-mg.de)

**Ansprechpartner:**

Heinz Herbert Paulus, Geschäftsführer

**Kurzdarstellung/  
Trägerleitbild:**

Die Pflege gGmbH des Diakonischen Werkes Mönchengladbach gGmbH betreibt drei Einrichtungen:

1. Haus Bungeroth
2. **Ludwig-Weber-Haus**
3. Otto-Zillessen-Haus

Das Ludwig-Weber-Haus blickt als Wohn- und Betreuungseinrichtung auf eine über 50 jährige Geschichte zurück. Im Jahr 2005 entstand ein heller, moderner Neubau in Bettrath/Neuwerk, der im November 2005 bezogen wurde und nun 80 BewohnerInnen Platz bietet.

Unser Ziel ist es, entsprechend dem Grundsatz und Leitbild der Diakonie, den alten und kranken Menschen als Mittelpunkt unseres Handelns zu sehen, ihn in seiner Menschenwürde zu achten und nach seinen individuellen Bedürfnissen zu pflegen, zu betreuen und zu begleiten.



## Leistungsbeschreibung LWH

<b>Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband:</b>	Diakonisches Werk der Ev. Kirche im Rheinland Lenastr. 41 40470 Düsseldorf
<b>Darstellung der Einrichtung</b>	
<b>Name und Adresse:</b>	Ludwig-Weber-Haus Ehrenstr. 29, 41066 Mönchengladbach Tel.: 0 21 61 / 9 8 008 -0 Fax: 0 21 61 / 9 8 00 8 - 999 Email: <a href="mailto:lwh@diakonie-mg.de">lwh@diakonie-mg.de</a>
<b>Ansprechpartner:</b>	Susanne Claßen, Heimleiterin
<b>Leitbild:</b>	<p>Das christliche Menschenbild ist Grundlage für unseren Umgang mit allen Menschen. Das sind in unserer stationären Betreuung und Pflege insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die Kooperationspartnerinnen und -partner. Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den Grundwerten Menschenwürde, Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Toleranz, Vertrauen und Vergebung.</p> <p>Diese Grundwerte beeinflussen unser Handeln :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir zeigen Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen.</li> <li>• Wir lassen uns auf die jeweils unterschiedlichen Lebenssituationen ein.</li> <li>• Wir sind mit den Schwächeren solidarisch.</li> <li>• Wir entwickeln Perspektiven und Visionen zur Erhaltung oder - soweit möglich - Verbesserung der Lebensqualität.</li> <li>• Wir bewahren Mut und Zutrauen, trotz Rückschläge oder negativer Erfahrungen.</li> <li>• Wir verstehen Konflikte als Chance und versuchen sie zu lösen.</li> <li>• Wir sind offen für neue Erfahrungen.</li> </ul> <p>Unsere Überzeugungen fließen in unser Betreuungs- und Pflegeverständnis ein, in dem unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrer unverwechselbaren Identität Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir orientieren uns an den individuellen Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner und berücksichtigen ihre körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnisse, Wünsche, Fähigkeiten und Gewohnheiten gleichrangig.</li> <li>• Wir berücksichtigen ihre persönliche Lebensgeschichte, ihre aktuelle Lebenssituation und ihre Zukunftsperspektiven.</li> <li>• Wir unterstützen ihren Wunsch nach Gemeinschaft mit anderen Menschen.</li> <li>• Wir achten darauf, dass ihre Privat- und Intimsphäre gewahrt bleibt.</li> <li>• Wir erhalten und fördern ihre Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung.</li> <li>• Wir sehen die Schwerpunkte unserer Betreuung und Pflege in Beobachtung, Information, Beratung, Motivation, Aktivierung, Anleitung, teilweiser Unterstützung sowie stellvertretender Übernahme im Rahmen der „Aktivitäten des täglichen Lebens“.</li> <li>• Wir arbeiten mit Angehörigen, Fachexpertinnen und -experten an dem Informationsaustausch in schriftlicher und mündlicher</li> </ul>



## Leistungsbeschreibung LWH

	<p>Form.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir gestalten gegliederte Arbeits- und angemessene Entscheidungsstrukturen und machen sie transparent.</li> <li>• Wir arbeiten wirtschaftlich und umweltbewusst</li> </ul>
<b>Lage/ Einbindung in das Gemeinwesen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Zwischen Ortsteilen Bettrath und Neuwerk gelegen</li> <li>❖ Banken, Geschäfte, Arztpraxen, Behörden, Restaurants, Cafés im Umkreis von ca. 2 km, Pfarrkirchen beider Konfessionen in unmittelbarer Nähe</li> <li>❖ Anbindung an öffentlichen Personennahverkehr (Bus-Linie 003,033)</li> <li>❖ Zur Autobahn A 52, A 44, sind es ca. 2 km</li> <li>❖ Die Einrichtung hat einen Garten mit Sitzgelegenheiten</li> <li>❖ Die nächsten Krankenhäuser sind die Kliniken Krhs. Neuwerk (1,5 km). Krhs. Bethesda (2,5 km), Krankenhaus Maria Hilf (2,5km) Krhs. Franziskus (4 km)</li> <li>❖ Hoher Anteil an ehrenamtlichen Mitarbeitenden (ca. 30 Personen)</li> <li>❖ Einbettung in die ortsansässigen Kirchengemeinden</li> </ul>
<b>Organigramm:</b>	=> siehe QM-Handbuch Kapitel F 01.03 <sup>1</sup>

### Darstellung der Qualitätsmerkmale<sup>2</sup>

<b>Konzept der Pflege:</b>	<p>Das Pflegekonzept ist Grundlage der täglichen Arbeit. Es wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Dazu zählen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Pflegeleitbild</li> <li>❖ Pflegemodell</li> <li>❖ Pflegesystem</li> <li>❖ Regelungen der Ablauf-Organisation</li> <li>❖ Pflegeprozess</li> <li>❖ Interne und externe Standards</li> </ul>
<b>Konzept der Sozialen Betreuung:</b>	<p>Unsere Vision: Partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Pflege- und Betreuungsprozess Beteiligten (Angehörige, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, Gemeinde) . Durch vielfältige Betreuungsangebote, wollen wir unser Ziel, den Bewohner mit seiner Individualität in den Mittelpunkt zu stellen, erreichen.</p>
<b>Konzept der Hauswirtschaft:</b>	<p>Der Bereich Verpflegung/Speisenversorgung ist im Ludwig-Weber-Haus derzeit an die Schubert-Gruppe vergeben. Der Caterer erbringt in den Funktionsräumen der Einrichtung Küche und Nebenräumen seine Leistungen. Außer der Speisenversorgung übernimmt er auch die Speisenverteilung auf den Wohnbereichen. Das vorliegende Konzept ist zusammen mit dem Leistungserbringer und der Einrichtung entwickelt worden. Der Bewohner kann tagesaktuell aus der vielfältigen Angebotspalette wählen. Beim Mittagessen stehen zwei Gerichte zur Auswahl. Die Bewohner nehmen die Mahlzeiten in den Wohnküchen ein. Im Bedarfsfall (akute Erkrankung,</p>

<sup>1</sup> Das Organigramm ist als Anlage Bestandteil des Heimvertrages.

<sup>2</sup> Für Rückfragen bezüglich des Qualitätsmanagements steht Ihnen unsere Qualitätsmanagementbeauftragte gerne zur Verfügung.



## Leistungsbeschreibung LWH

	<p>vollständige Immobilität) ist das Servieren der Speisen auch auf dem Zimmer möglich. Die Hausreinigung ist ebenfalls an die Schubert-Gruppe vergeben. Waschen der Oberbekleidung, sowie Verteilen der Wäsche wird von hauseigenen Mitarbeitenden geleistet, wie auch der Bereich der Haustechnik, ggf. Fach/Wartungsfirmen</p>
<b>Qualitätsmanagement:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Einrichtung arbeitet nach den Vorgaben des Bundesrahmenhandbuchs Diakonie-Siegel Pflege</li> <li>❖ Eine Qualitätsmanagementbeauftragte initiiert, koordiniert und begleitet sämtliche Prozesse mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 16 Stunden.</li> <li>❖ Es gibt Qualitätszirkel zur Erarbeitung von Handbuchinhalten</li> <li>❖ Es finden wöchentliche Pflegevisiten statt.</li> <li>❖ Die Einrichtung hat einen Sicherheitsbeauftragten und einen Hygienebeauftragten.</li> <li>❖ Die Einrichtung wird einmal jährlich von der zuständigen Behörde nach §18 WTG geprüft.</li> <li>❖ Die Einrichtung wird durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) überprüft. Prüfberichte können bei der Qualitätsbeauftragten eingesehen werden.</li> <li>❖ Die Einrichtung wird mehrmals jährlich von Prüfinstanzen wie z.B. Ordnungsamt, Berufsgenossenschaft, Gesundheitsamt, Feuerwehr etc. überprüft.</li> <li>❖ Einmal jährliche Kundenbefragungen (Angehörige, Betreuer) werden durchgeführt.</li> <li>❖ Es finden regelmäßige interne und externe Fortbildungsveranstaltungen für unsere Mitarbeitenden statt.</li> </ul>
<b>Hinweis auf Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Bewohner und ihrer Angehörigen:</b>	<p>Der von der Bewohnerschaft als Interessenvertretung gewählte Beirat ist das beteiligte Gremium zur Mitwirkung und Gestaltung. Wahlen finden alle zwei Jahre statt. Der Beirat ist beteiligt an Pflegesatzverhandlungen, an Neuanschaffungen und größeren Projekten, die die Interessen der Bewohnerschaft betreffen. Er gestaltet den Speiseplan mit, organisiert Ausflüge, macht Besuche zum Geburtstag und besucht neueingezogene Bewohner. Der Beirat besteht zurzeit (05/09) aus fünf Bewohnern</p>
<b>Hinweis auf das Beschwerdemanagement:</b>	<p>Wir bitten Bewohner und Angehörige um Offenheit hinsichtlich Anregungen, Wünsche, Kritik und Beschwerden. Diese werden wir, soweit es möglich ist, umsetzen, bzw. verstehen sie als wichtige Chance unsere Leistungen kontinuierlich zu verbessern</p>
<b>Seelsorgeangebote:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Ev. Hausseelsorger: Pfr. Till Hüttenberger,</li> <li>❖ Kath. Seelsorger: Pastoralreferent Hr. Brouwers Fon: 696411</li> </ul>
<b>Kooperationspartner:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Kooperationsvereinbarung mit drei ortsansässigen Apotheken gem. Apothekengesetz: Adler-Apotheke, Dünner Str. 201</li> <li>❖ Wäschepflege: Oberbekleidung im Haus, Flach- und Leibwäsche und findet außer Haus statt: Neue Arbeit Service GmbH, Tomphecke 31, 41169 MG</li> <li>❖ Kooperationsverträge für Auszubildende gem.</li> </ul>



## Leistungsbeschreibung LWH

	<p>Altenpflegegesetz, u.a. mit KBS, Leitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Sanitätsbedarf empfehlen wir auf Wunsch von Bewohnern RCS, 40221Düsseldorf, Am Fallhammer 4-6</li> <li>❖ Ärztliche und fachärztliche Betreuung bieten ortsansässige Mediziner, die bei Bedarf in die Einrichtung kommen</li> <li>❖ Massage, Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie wird durch eine Vielzahl von Praxen aus der nahen Umgebung im Haus nach ärztlicher Verordnung angeboten</li> <li>❖ Fußpflege wird durch eine Vielzahl von med. Fußpflegern in der nahen Umgebung angeboten</li> <li>❖ Hygienebeauftragter Wolfgang Reimann , zertifizierter Hygienebeauftragter für Pflegeeinrichtungen Konrad-Zuse-Ring 17 c, 41179 Mönchengladbach</li> <li>❖ Wir sind anerkannte Zivildienststelle</li> </ul>
<b>Vertragsgestaltung:</b>	Unser Wohn- und Betreuungsvertrag entspricht den gesetzlichen Anforderungen gem. WTG und Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) und ist von verantwortlichen Prüfstellen überprüft und genehmigt.
<b>Kostenübersicht:</b>	<p>Gültige Entgelte kalendertäglich:</p> <p>Pflegestufe 1: 92,02€                  Pflegestufe 2: 109,58€                  Pflegestufe 3: 127,78€                  Pflegestufe 3 Härtefall: 136,98€</p>
<b>Uneingeschränkte Besuchsmöglichkeit:</b>	Die Einrichtung ist von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr offen zugänglich. Nach 20.00 Uhr muss an der Haustür geschellt werden. Besuch ist jederzeit, auch nachts, möglich.

### Darstellung des zu betreuenden Personenkreises

<b>Zahl der Pflegeplätze:</b>	80 Plätze
<b>Zielgruppe:</b>	Alte, pflegebedürftige und behinderte Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern unabhängig ihrer sozialen und kulturellen Herkunft
<b>Aufnahme- und Ausschlusskriterien:</b>	<p>Voraussetzung zur Aufnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XI (von Pflegestufe 1 bis Stufe 3 Härtefall)</li> <li>❖ Heimnotwendigkeitsbescheinigung der Pflegekasse</li> <li>❖ Gesundheitszeugnis nach § 36 IfSG</li> </ul> <p>Ausschlusskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Notwendige Versorgung durch eine geschlossene Einrichtung (z. B. Gerontopsychiatrie)</li> <li>❖ Schwere Suchterkrankung, (z.B. Alkoholkrankheit)</li> <li>❖ Beatmungspatienten</li> </ul>
<b>Struktur der Wohnbereich:</b>	<p>Wohnbereich 1: 40 Plätze                  Wohnbereich 2: 40 Plätze</p>
<b>Einzugsbereich:</b>	Mönchengladbach



## Leistungsbeschreibung LWH

### Darstellung von Art und Inhalt der Leistungen

<b>Allgemeine Pflegeleistungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Pflege und Betreuung nach Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI</li> <li>❖ Verrichtungen gem. § 14, Absatz 3 und 4 SGB XI</li> <li>❖ Maßnahmen der medizinischen Behandlungspflege</li> <li>❖ Pflege im Rahmen der fördernden Prozesspflege, nach dem Pflegemodell von Prof. Dr. Monika Krohwinkel</li> <li>❖ Pflege orientiert sich an dem anerkannten Stand von medizinischen und pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen</li> </ul>
<b>Soziale Betreuung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Orientierungshilfen</li> <li>❖ Jahreszeitliche Dekoration</li> <li>❖ Einzel- und Gruppenangebote</li> <li>❖ Partnerschaftliche Angehörigenarbeit</li> <li>❖ Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden</li> <li>❖ Tagesstrukturierung</li> <li>❖ Integrative Validation® nach Nicole Richard</li> <li>❖ Basale Stimulation®</li> </ul>
<b>Unterkunft und Verpflegung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ In Einzelzimmern, Pflegebetten und Einbauschränke,</li> <li>❖ Tisch, Stühle werden vorgehalten</li> <li>❖ Mahlzeiten in den Wohnküchen</li> <li>❖ auf Wunsch Mittagessen in der Cafeteria</li> </ul>
<b>Zusatzleistungen gem. SGB XI:</b>	Zur Zeit keine vereinbart
<b>Sonstige Leistungen:</b>	❖ zurzeit keine

### Darstellung der personellen Ausstattung

<b>Leitung der Einrichtung:</b>	Susanne Claßen, Einrichtungsleiterin Dipl. Sozialarbeiterin , Fon: 0 21 61 – 9 80 08 660
<b>Verantwortliche Pflegefachkraft und deren Vertretung:</b>	Irene Urban, Pflegedienstleiterin exam. Altenpflegerin Fon: 0 21 61 – 9 80 08 661
<b>Erreichbarkeit der Leitungskräfte:</b>	Heimleitung und Pflegedienstleitung sind mit einem Handy ausgestattet und so 24 Stunden erreichbar
<b>Qualifikation der Mitarbeitenden der Pflege:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Gisela Lörwald (WBL WB 1) Fon: 0 21 61 – 9 80 08 160</li> <li>❖ Jasenka Truss (WBL WB 2) Fon: 0 21 61 – 9 80 08 260</li> <li>❖ Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Weiterbildung zur Leitung eines Wohnbereichs in stationären Pflegeeinrichtungen, Praxisanleitungen</li> </ul>
<b>Qualifikation der Mitarbeitenden der Sozialen Betreuung und des Service:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Nicole Schnitzler, Dipl. Pädagogin Fon: 0 2161 – 9 80 08 662</li> <li>❖ Marlene Rpoertz, Dipl. Sozialpädagogin, Fon: 0 21 61 – 9 80 08 663</li> <li>❖ Claudia Henkel, Rechtsanwaltschaftfachangestellte Fon: 0 21 61 – 9 80 08 664</li> </ul>
<b>Stabstellen/ Beauftragte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Angelika Juckel-Gintzel, Qualitätsmanagement Diplom-Pädagogin, Sozialmanagerin Fon: 0 21 61 – 9 80 08 802</li> <li>❖ Hermann Wojciechowski, Sicherheitsbeauftragter Technik</li> </ul>



## Leistungsbeschreibung LWH

	<p>Fon: 0 21 61 – 9 80 08 670</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Gregor Fouliras, Sicherheitsbeauftragter Pflege Fon: 0 21 61 - 9 80 08 160</li> <li>❖ Wolfgang Reimann, externer Hygienebeauftragter Fon: 0 21 61 - 2 4 77 90</li> <li>❖ Pro Wohnbereich: Inkontinenzbeauftragte</li> </ul>
<b>Auszubildende, Zivildienstleistende, Praktikantinnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ 2 Plätze pro Jahr für Auszubildende in der Altenpflege</li> <li>❖ 1 Platz für Zivi 3 für Soziale Betreuung</li> <li>❖ Plätze in Pflege, Hauswirtschaft, Technik und Sozialer Betreuung für Schülerpraktika</li> <li>❖ Alltagsbegleiter</li> </ul>

### Darstellung der baulichen und räumlichen Ausstattung

<b>Gebäudestruktur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Baujahr 2005</li> <li>❖ Erdgeschoss und zwei Etagen</li> <li>❖ 80 Plätze als Einzelzimmer in allen Pflegestufen belegbar</li> </ul>
<b>Barrierefreie, behindertengerechte Gestaltung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Einrichtung verfügt über zwei Aufzüge</li> <li>❖ In allen Fluren sind Handläufe angebracht</li> <li>❖ Die Bäder in den Zimmern und die Toiletten und Duschen auf den Fluren sind barrierefrei zugänglich</li> </ul>
<b>Individueller Wohnraum:</b>	
<b>Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Hauseigenes Pflegebett und Schrank, Garderobe, Tisch und Stühle als Standardausstattung</li> <li>❖ Nach Absprache und Gegebenheit können die Zimmer zusätzlich privat möbliert werden</li> </ul>
<b>Gemeinschafts-/ Sozialräume:</b>	<b>Personal-/</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Abstellräume</li> <li>❖ Mehrere Aufenthaltsräume auf jeder Etage</li> <li>❖ Raucherräume in beiden Wohnbereichen</li> <li>❖ Besucher WC</li> <li>❖ Behinderten WC</li> <li>❖ Büroräume für Pflegedienstleitung, Soziale Betreuung</li> <li>❖ Dienstzimmer Pflege auf allen Etagen</li> <li>❖ Eingangshalle</li> <li>❖ Zwei Pflegebäder auf allen Etagen</li> <li>❖ Friseur im Erdgeschoss</li> <li>❖ Funktionsräume (Aufzugs-, Heizungs-, Batterie-, Elektro-, Maschinenräume)</li> <li>❖ Küche und Funktionsräume</li> <li>❖ Cafeteria</li> <li>❖ Multimediaraum</li> <li>❖ Personalumkleideräume</li> <li>❖ Pflegearbeitsräume auf allen Etagen</li> </ul>
<b>Besondere Räumlichkeiten:</b>	
<b>Außengelände:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Gartenanlage/ Ruhebänke</li> </ul>

### Darstellung der baulichen und räumlichen Ausstattung

<b>Ausstattung des individuellen Wohnraums:</b>	Alle Zimmer verfügen über ein Bad, elektrisch verstellbares Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank, Garderobe, Tisch und Stühle, Leuchtkörper, Gardinen und Schwesternrufanlage, Telefon-, Internet- und TV-Anschluss
<b>Schwesternrufanlage:</b>	Schwesterrufanlage der Firma Detewe



## Leistungsbeschreibung LWH

<b>Ausstattung der Gemeinschaftsräume:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ CD-Player</li> <li>❖ Diaprojektor</li> <li>❖ Digitalkamera</li> <li>❖ Fernseher (20 Programme über Hausantenne)</li> <li>❖ Overheadprojektor</li> <li>❖ Stühle</li> <li>❖ Tische</li> <li>❖ Videoprojektor (Beamer)</li> </ul>
<b>Haustelefon, das auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden kann:</b>	Im Eingangsbereich
<b>Hilfsmittel der Pflege und Sozialen Betreuung:</b>	Ausstattung und Hilfsmittel werden entsprechend der Investitionsausstattung gem. SGB XI vorgehalten. Individuell angepasste Hilfsmittel werden als SGB V Leistung über die gesetzliche Krankenversicherung geordert.
<b>Besondere Ausstattung:</b>	Hauseigener Bus und PKW

### 3.2 Prozesskriterien

- ❖ Die Einrichtung arbeitet kundenorientiert und passt ihr Leistungsangebot dem Bedarf an.
- ❖ Neue fachliche Erkenntnisse sowie neue gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen führen zur systematischen Anpassung der Leistungsbeschreibung.
- ❖ Bewohner, Angehörige und Bezugspersonen sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende wirken an der Anpassung des Leistungsangebotes mit.
- ❖ Die Leistungsbeschreibung wird alle zwei Jahre überarbeitet und weiterentwickelt.

### 3.3 Ergebniskriterien

- ❖ Die Leistungsbeschreibung liegt schriftlich vor.
- ❖ Bewohner, Angehörige und Bezugspersonen sowie Kooperationspartner sind über das Leistungsangebot informiert.
- ❖ Die Mitarbeitenden kennen das Leistungsangebot und motivieren Kunden zur Inanspruchnahme der Leistungen.

Stand: Juni 09